

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Stadtplanungsamt

**Bebauungspläne, nicht erforderliche
Altverfahren
hier: Einstellung der Verfahren und
Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 08. Mai 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	03.07.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Bauausschuss	11.09.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Bauausschuss	16.10.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Bauausschuss	08.01.2008	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Bauausschuss	12.02.2008	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	06.03.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten Aufstellungsbeschlüsse und der Einstellung der Bebauungsplanverfahren zu.

Neuer Beschlussvorschlag mit Datum vom 03.01.2008 Tischvorlage im Bauausschuss am 08.01.2008

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung der in Anlage 1 (NEU mit Datum vom 03.01.2008) der Vorlage aufgeführten Aufstellungsbeschlüsse und der Einstellung der Bebauungsplanverfahren zu.

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Auflistung der einzustellenden Bebauungsplanverfahren
A 1.1	Planbereiche
A 2	Erste Ergänzung zur Drucksache
A 2.1	Auflistung der einzustellenden Bebauungsplanverfahren NEU -mit Datum vom 03.01.2008-
A2.2	Auflistung der einzustellenden Bebauungsplanverfahren Stand Gemeinderat 06.03.2008-

Sitzung des Bauausschusses vom 03.07.2007

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 03.07.2007

- 11 **Bebauungspläne, nicht erforderliche Altverfahren
hier: Einstellung der Verfahren und Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse
Beschlussvorlage 0215/2007/BV**

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Herr Erster Bürgermeister Prof. Dr. von der Malsburg vor, aufgrund fortgeschrittener Zeit den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Die Bauausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

gez.
Prof. Dr. Raban von der Malsburg
Erster Bürgermeister

Ergebnis: vertagt

Sitzung des Bauausschusses vom 11.09.2007

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 11.09.2007

- 7 nö **Bebauungspläne, nicht erforderliche Altverfahren**
hier: Einstellung der Verfahren und Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse
Beschlussvorlage 0215/2007/BV

Frau Stadträtin Dr. Greven-Aschoff bittet folgende Tagesordnungspunkte:

TOP 6

Nachverdichtungsflächen in der Altstadt

- 1. In bestehenden Bebauungsplänen sowie dem Sanierungsplan Altstadt IV**
- 2. Aktuelle Anträge, die zur Nachverdichtung führen**

TOP 6.1

Nachverdichtungsflächen in der Altstadt

- 1. In bestehenden Bebauungsplänen sowie dem Sanierungsplan Altstadt IV**
- 2. Aktuelle Anträge, die zur Nachverdichtung führen**

TOP 7

Bebauungspläne, nicht erforderliche Altverfahren

hier: Einstellung der Verfahren und Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse

zu vertagen.

Herr Erster Bürgermeister Prof. Dr. von der Malsburg und die Bauausschussmitglieder sind damit einverstanden.

gez.

Prof. Dr. Raban von der Malsburg
Erster Bürgermeister

Ergebnis: vertagt

Sitzung des Bauausschusses vom 16.10.2007

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 16.10.2007

- 4 nö **Bebauungspläne, nicht erforderliche Altverfahren
hier: Einstellung der Verfahren und Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse**
Beschlussvorlage 0215/2007/BV

Stadtrat Krczal stellt den **Antrag:**

Den Tagesordnungspunkt zu vertragen mit Aufnahme einer Spalte „welches Baurecht gilt nach Aufhebung – baurechtliche Konsequenzen“ und Durchsprache der Liste.

Abstimmungsergebnis: angenommen

Herr Erster Bürgermeister Prof. Dr. von der Malsburg schlägt vor, den Tagesordnungspunkt in der Sitzung Januar 2008 zu behandeln.

gez.
Prof. Dr. Raban von der Malsburg
Erster Bürgermeister

Ergebnis: vertagt mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Bauausschusses vom 08.01.2008

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 08.01.2008

- 8 NÖ **Bebauungspläne, nicht erforderliche Altverfahren**
hier: Einstellung der Verfahren und Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse
Beschlussvorlage 0215/2007/BV

Die Informationsvorlage/Tischvorlage zur oben genannten DS: 0215/2007/BV wurde an die Mitglieder des Bauausschusses verteilt.

Stadtrat Krczal stellt bei Aufruf des Tagesordnungspunktes den **Antrag:**

Den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

gez.
Prof. Dr. Raban von der Malsburg
Erster Bürgermeister

Ergebnis: vertagt

Sitzung des Bauausschusses vom 12.02.2008

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 12.02.2008

- 7 NÖ **Bebauungspläne, nicht erforderliche Altverfahren**
hier: Einstellung der Verfahren und Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse
Beschlussvorlage 0215/2007/BV

Herr Erster Bürgermeister Prof. Dr. von der Malsburg stellt die Frage der Befangenheit.
Es wird keine Befangenheit angezeigt.

Herr Rebel vom Stadtplanungsamt stellt der Reihe nach (Nr. 1-34) die einzustellenden Bebauungsplanverfahren vor.

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz stellt den **Antrag:**

das Bebauungsplanverfahren zu Nr. 6:
Kirchheim – Breslauer Straße „weiter zu führen“

Abstimmungsergebnis: abgelehnt mit 01:07:04 Stimmen

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz stellt den **Antrag:**

das Bebauungsplanverfahren zu Nr. 14:
Weststadt – Bereich Rohrbacher Straße – Gaisbergstraße
– Bunsenstraße – Hans-Böckler-Straße „weiter zu führen“

Abstimmungsergebnis: abgelehnt mit 01:07:05 Stimmen

Stadtrat Dr. Greven-Aschoff stellt den **Antrag:**

das Bebauungsplanverfahren zu Nr. 17:
Weststadt - Häusserstraße/Bahnhofstraße/
Rohrbacher Straße/Blumenstraße „weiter zu führen“

Abstimmungsergebnis: abgelehnt mit 06:07Stimmen

Stadtrat Krczal stellt den **Antrag:**

das Bebauungsplanverfahren zu Nr. 34:
Bebauungsplan Südstadt – Panoramastraße, Bereich
zwischen den Flst. Nr. 1726/1 bis 1696/2 „weiter zu führen“

Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 08:00:05 Stimmen

Neuer Beschlussvorschlag des Bauausschusses:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung der in der Anlage 2.1 (Neu mit Datum vom 03.01.2008) der Vorlage aufgeführten Aufstellungsbeschlüsse und der Einstellung der Bebauungsplanverfahren bis Nr. 33 zu.

Das Bebauungsplanverfahren Nr. 34 der Anlage 2.1 soll weiter geführt werden.

gez.

Prof. Dr. Raban von der Malsburg

Erster Bürgermeister

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung/en
Ja 12 Nein 01

Sitzung des Gemeinderates vom 06.03.2008

Ergebnis der öffentlichen Sitzung Gemeinderates vom 06.03.2008

- 20 **Bebauungspläne, nicht erforderliche Altverfahren**
hier: Einstellung der Verfahren und Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse
Beschlussvorlage 0215/2007/BV

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Krczal, Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz, Stadträtin Dr. Greven-Aschoff

Stadtrat Krczal hält an seinem im Bauausschuss am 12.02.2008 gestellten **Antrag** fest,

das Bebauungsplanverfahren zu Nr. 17: Weststadt - Häusserstraße/Bahnhofstraße/Rohrbacher Straße/Blumenstraße weiterzuführen.
--

Diesem Antrag schließt sich Stadträtin Dr. Greven-Aschoff an.

Abstimmungsergebnis: mit 23 : 9 : 3 Stimmen beschlossen

Oberbürgermeister Dr. Würzner weist auf die Änderung im Bauausschuss vom 12.02.2008 (**Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens zu Nr. 34** „Bebauungsplan Südstadt – Panormastraße, Bereich zwischen den Flurstück-Nummern 1726/1 bis 1696/1) hin.

Er ruft die geänderte Beschlussempfehlung des Bauausschusses zur Abstimmung auf:

Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung der in der Anlage 2.1 (Neu mit Datum vom 03.01.2008) der Vorlage aufgeführten Aufstellungsbeschlüsse und der Einstellung der Bebauungsplanverfahren bis Nr. 33 zu.

Das Bebauungsplanverfahren Nr. 34 der Anlage 2.1 soll weitergeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung der in der Anlage 2.1 (Neu mit Datum vom 03.01.2008) der Vorlage aufgeführten Aufstellungsbeschlüsse und der Einstellung der Bebauungsplanverfahren Nr. 1 bis Nr. 16 und Nr. 18 bis Nr. 33 zu.

Die Bebauungsplanverfahren Nr. 17 und 34 der Anlage 2.1 sollen weitergeführt werden.

gez.
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen mit Änderungen

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziele:
(Codierung) berührt:

+

Begründung:

Verschiedene ruhende Bebauungsplanverfahren werden eingestellt.

Ziele des Stadtentwicklungsplans sind davon nicht betroffen.

Die Vorgehensweise stärkt die Effizienz der Verwaltung.

Ziele:

+

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:



II. Begründung:

In den Jahren 1986 bis 2000 wurden Bebauungspläne (siehe Anlage 1) eingeleitet, um die städtebauliche Entwicklung in den jeweiligen Gebieten zu steuern. Zum jeweiligen Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses lag aus verschiedenen Gründen ein Planungserfordernis vor, das zur Einleitung der Verfahrens führte.

Die Verwaltung hat nun die seinerzeit festgestellte städtebauliche Erforderlichkeit dieser sogenannten Altverfahren auf ihre Aktualität hin geprüft und dabei festgestellt, dass durch Änderung der Sach- oder Rechtslage kein akutes planerisches Interesse an der Weiterführung der Planungen besteht beziehungsweise die seinerzeit zugrunde liegende Intention überholt ist.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass in Einzelfällen ein Planungserfordernis wiederholt ausgelöst werden kann. Ein derartiges Verfahren würde zu gegebener Zeit unter Beachtung des modernen Städtebaurechts wie beispielsweise der Form der Öffentlichkeitsbeteiligung und einer Konkretisierung von Planungszielen nach derzeitigen Wissensstand erneut eingeleitet.

Um jedoch die Rechtssicherheit in den betroffenen Gebieten nach Verstreichen einer langen Zeitspanne herzustellen, sollen die in der Anlage aufgeführten Verfahren eingestellt werden.

gez.

Prof. Dr. Raban von der Malsburg